

Gute Nachrichten

» capito@augsburger-allgemeine.de

Capito hat jetzt eine Homepage

An Weihnachten gibt es Geschenke – und für unsere Leserinnen und Leser haben wir heute ein besonderes Geschenk: Capito hat jetzt eine eigene Homepage. Unter augsburger-allgemeine.de/capito veröffentlichten wir Capito-Texte und dort findet ihr auch die täglichen digitalen Capito-Seiten. Und zur Feier des Tages haben wir uns auch eine besondere Sache ausgedacht: eine Kirchen-Schnitzeljagd. Auf der Homepage findet ihr einen Schnitzeljagd-Bogen zum Ausdrucken. Mit dem könnt ihr dann außerhalb der Gottesdienste in die Kirche gehen, die abgebildeten Gegenstände suchen und dabei viel lernen. Viel Spaß damit und mit der neuen Capito-Homepage. Und: Frohe Weihnachten.

Euer **CAPITO**-Team

Witzig, oder?

Tom kennt diesen Witz:
Sohn: „Papa, weißt du welcher Zug am meisten Verspätung hat?“ Vater: „Nein.“ Sohn: „Der, den du mir letztes Jahr zu Weihnachten schenken wolltest!“



Die Auflösung des Wunschzettel-Adventskalender-Rätsels veröffentlichen wir am Montag, 28. Dezember, auf Capito.

Ein Lehrer aus dem Armenviertel

Philip Spenner weiß, was Armut bedeutet. Als er ein Kind war, lebte er auf der Straße, in den Slums der Hauptstadt des Landes Kenia in Afrika. Ein Slum ist ein Armenviertel. Mit zwölf kam er dort dann in ein Waisenhaus. Seine Eltern kennt er nicht. Aber Philip Spenner hatte Glück. Ein Mann aus Hamburg zahlt für ihn Geld, damit er zur Schule gehen kann.



Das war für ihn das Größte, erzählt er. Er gab sich richtig viel Mühe. „Ich war ein Streber, wollte immer der Beste sein.“ Mit 20 Jahren kam Philip Spenner dann nach Hamburg und wurde Lehrer.

Bei seiner Arbeit helfe ihm seine Vergangenheit, erzählt er. Seinen Schülern will er klar machen: Um erfolgreich zu sein, kommt es nicht auf die Herkunft an. „Ich möchte den Schülern die Möglichkeit geben, an sich zu glauben“, sagt er.

Außerdem hat Philip Spenner einen Verein gegründet und unterstützt nun auch Kinder in Kenia, damit sie zur Schule gehen können – so wie er einst. Viele von ihnen sind mittlerweile selbst Ärzte, Lehrer oder Anwälte. (dpa)



Wegen Corona dürfen heuer an Weihnachten nicht so viele Menschen in die Kirche wie sonst. Aichachs Stadtpfarrer Herbert Gugler kommt dich aber besuchen, wenn du einen Kinderzimmergottesdienst abhalten möchtest. Wir haben ein Video gedreht, in dem er für dich die Weihnachtsgeschichte vorliest und den Segen spricht. Fotos: Lea Thies

Ein Gottesdienst im Kinderzimmer

Capito-Aktion Heuer ist Weihnachten etwas anders. Das hat mit der Corona-Krise zu tun. Damit dein Weihnachtsfest trotzdem besonders wird, haben wir hier eine Überraschung für dich

VON LEA THIES

Weihnachten 2020 wird anders sein. So viel steht jetzt schon fest. Wegen der Corona-Krise dürfen wir weniger Menschen treffen als sonst. In vielen Familien werden Oma und Opa nicht mitfeiern. Und es dürfen auch viel weniger Menschen in die Kirche gehen. Denn, wo viele Menschen sind, da steigt auch die Ansteckungsgefahr. Aber Weihnachten ohne Kindergottesdienst?

Das muss nicht sein! Denn das Capito-Team hat heute eine tolle Überraschung für dich: Wir zeigen dir, wie du einen Kinderzimmergottesdienst feiern – und damit ein bisschen Kirche nach Hause holen kannst. Außerdem hat das Christkind dann ein klitzekleines Bisschen mehr Zeit für die Bescherung.

Früher feierten Christen auch so Weihnachten

Die Idee dazu hatte Andrea Kramer-Frisch aus Aichach. Sie ist ein großer Capito-Fan und hat viele tolle Ideen. Zum Beispiel also die: Während das Christkind kommt, sind die Kinder ja normalerweise in der Kirche. „Warum holen wir die Kirche heuer nicht einfach in die Kinderzimmer?“, sagte sie vor ein paar Tagen am Telefon. Und dann haben wir weiter überlegt: Ja, ein Kinderzimmergottesdienst, das wäre eine tolle Sache. Besonders toll wäre es natürlich, wenn man digital einen Pfarrer ins Kinderzimmer holen könnte, der den Weihnachtssegenspricht, sagte das Capito-Team. Und weil Andrea Kramer-



Mit ein paar Gegenständen kannst du im Kinderzimmer einen kleinen Altar bauen. Der Mesner der Aichacher Stadtpfarrkirche, Martin Ruhland, hat Tipps gegeben.

So funktioniert der Kinderzimmergottesdienst

- **Du brauchst** eine weiße Tischdecke, ein Windlicht, einen Tannenzweig, Krippenfiguren, den ausgedruckten Capito-Kinderzimmergottesdienst-Leitfaden (steht im Internet).
- **Vorbereitung** Auf einem kleinen Tischlein, einem Stuhl mit flacher Sitzfläche oder einer Kommode breitest du ein weißes Tischtuch aus. Weiß ist die festliche Farbe und die Farbe der Reinheit. Auf das Tischtuch legst du einen Tannenzweig. Die Farbe Grün steht für das Leben. Dann stellst du ein Windlicht daneben, denn das Licht steht für Jesus. Dann baust du Krippenfiguren auf, die für die Weihnachtsgeschichte stehen. Wenn du keine Krippenfiguren hast, kannst du auch einen Schuhkarton nehmen, ein Tuch hineinlegen und einen kleine Puppe als

Christkind hineinlegen. Du kannst auch zwei andere Stofftiere als Maria und Josef und die Hirten drumherumsetzen. Oder du malst Krippenfiguren auf Papier und schneidest sie einfach aus. Drucke dir unter augsburger-allgemeine.de/capito den Ablaufplan für den Kinderzimmergottesdienst aus. Du findest ihn unter dem Kapitelfenster „Weihnachten“. Dann bittest du einen Elternteil, das Kinderzimmergottesdienst-Video unter augsburger-allgemeine.de/capito „Weihnachten“ anzuwählen, damit du es gleich im Kinderzimmergottesdienst abspielen kannst. Zünde kurz vor dem Start des Kinderzimmergottesdienstes das Windlicht an. Achtung, wichtig: Stellst du ein Windlicht mit offener Flamme auf, muss immer ein Erwachsener anwesend sein. (lea)

Frisch viele Menschen kennt, ist ihr gleich Herbert Gugler eingefallen, der Stadtpfarrer von Aichach. „Das ist eine schöne Idee, da bin ich gerne dabei“, sagte er sofort am Telefon. So ein Hausgottesdienst ist auch keine neue Erfindung. Früher, als es noch keine Kirchen gab, feierten Christen daheim Gottesdienste, um Gott nah zu sein.

Für das Capito-Video hat sich Pfarrer Gugler extra sein Pfarrergewand angezogen. Und er hat für die zuschauenden Kinder an der großen Krippe in der Stadtpfarrkirche von Aichach das Weihnachtsevangelium vorgelesen. So heißt die Weihnachtsgeschichte in der Bibel. Danach hat er auch für alle Zuschauer den Segen gesprochen.

Der Ablaufplan steht im Internet

Dieses Video kannst du in den Kinderzimmergottesdienst einbauen. Du kannst es unter augsburger-allgemeine.de/capito beim Fenster „Weihnachten“ abrufen. Dort findest du auch eine pdf-Datei, auf der der Ablauf des Kinderzimmergottesdienstes aufgeschrieben ist. Und wir haben für dich auch die Liedtexte aufgeschrieben, die du mit deiner Familie singen kannst. Der Mesner der Aichacher Stadtpfarrkirche, Martin Ruhland, hat auch erklärt, wie du einen Altar im Kinderzimmer aufbauen kannst.

Wir wünschen dir und deiner Familie einen schönen Kinderzimmergottesdienst, tolle Momente und eine wunderbares Weihnachtsfest, dein Capito-Team.

Unsere Vögel

Die Graugans

Auf Capito haben wir zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) ein Jahr lang samstags die heimischen Vogelarten vorgestellt. Heute endet diese Serie. Zum Finale haben wir ein Tier ausgewählt, dessen nahe Verwandte, die Hausgänse, rund um Weihnachten häufig geschlachtet und dann zum Fest gegessen werden. Hier ein Steckbrief der frei lebenden Graugans.

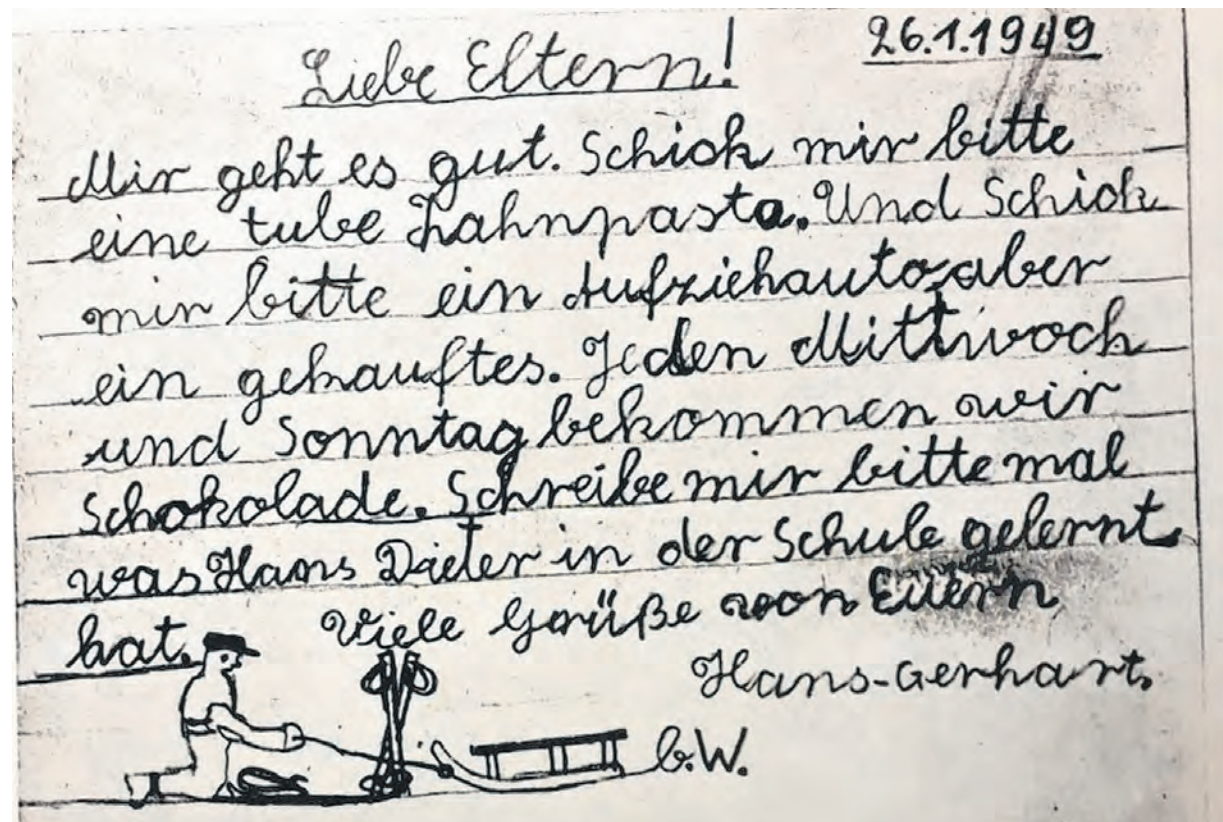
- **Name** Graugans
- **Lateinischer Name** Anser Anser
- **Größe** ungefähr 74 bis 84 Zentimeter Länge (Etwas länger als zwei längs aneinandergelegte Din-A-4-Blätter)
- **Gewicht** ungefähr 2100 bis 4300 Gramm (zwischen zwei und vier Milchpackungen)
- **Besondere Merkmale** Die Graugans ist zwar ein Wasservogel, aber auch die typische Gans auf unseren Feldern und Wiesen. Sie hat einen langen, dicken Hals und außerdem eine graubraune Grundfärbung mit Schuppung auf dem etwas dunkleren Rücken und weiße Federn an der Schwanzunterseite (die sieht man manchmal im Flug). Auch von oben ist der Schwanz weiß, mit einem schwarzen Band. Auffallend sind ihr großer orangefarbener Schnabel und die mattrosa gefärbten Beine. Graugänse sind tag- und nachtaktiv. Sie fliegen in Trupps in typischer V-Formation. Sie leben in großen Schwärmen und sind nur zur Brutzeit paarweise unterwegs. Ein männliches Grauganspaar bleibt meist für lange Zeit oder sogar lebenslang zusammen und zieht zusammen mit einem Weibchen die Jungen auf. Danach trennt sich das Weibchen von der Gruppe, während das männliche Paar zusammen bleibt. Der Asteroid (8435) Anser ist nach der Graugans benannt.



Die Graugans ist eine Verwandte der Hausgans. Nach ihr ist sogar ein Asteroid benannt. Foto: Christoph Bosch, lbv

- **Nest** Die Graugans baut flache Nestmulden und polstert diese mit Daunen oder trockenem Gras aus. Sie baut ihr Nest auch aus Schilfhalmen auf kleinen Inseln, wo sie gegen Füchse geschützt ist.
- **Futter** Graugänse ernähren sich überwiegend weidend von Gräsern, Wurzeln und Kräutern. Im Herbst und Winter suchen sie auch auf Mais- und Getreidefeldern nach Futter.
- **Häufigkeit** 1800 bis 3100 Graugänse gibt es in Bayern. Im Winter gesellen sich zu diesen noch Gänse aus dem Norden. Die Graugänse sind nicht vom Aussterben bedroht.
- **Darüber freuen sie sich** Saubere und unberührte Gewässer, Flussniederungen, Inseln und Schilfgürtel großer Seen und Parkteiche.

➦ **Mehr Infos** Unter www.lbv.de/ratgeber/naturwissen/artenportraits/ kannst du dir noch mehr Vögel anschauen und ihre Stimmen anhören. (lea)



Ein ganz alter Wunschzettel

Dieser schöne Wunschzettel hat uns dieser Tage erreicht. Barbara Szymanski hat ihn uns über eine Freundin geschickt. Er stammt von ihrem verstorbenen Ehemann Hans-Gerhart. Geschrieben hat er den Wunschzettel an seine Eltern vor über 70 Jahren.

Damals war der kleine Junge in einem Erholungsheim, ohne seine Eltern. Um ihnen mitzuteilen, was er sich wünscht, hat er ihnen einen Brief geschrieben. Es waren Sachen, die heute keine Besonderheit mehr sind, aber damals, im Jahr 1949, waren sie das schon: Zahnpasta, ein Aufziehhaut und Schokolade. Der Brief wurde kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs geschrieben. Damals gab es noch nicht so viel zu kaufen, wie heute. (lea)